

Inhalt

Vorwort	7
An den Leser	9
<i>1. Symbole: Wo sich Freud und Piaget begegnen</i>	11
Objekterkenntnis	15
Verschiedene Symbolformen	18
Freud und Piaget	21
<i>2. Der Aufbau der symbolischen Welt</i>	26
Der Aufbau des Objekts	32
Der Aufbau des Symbols	44
<i>3. Der Aufbau der Welt des Unbewußten</i>	54
Der Aufbau von Träumen	56
Das Unbewußte	62
Urverdrängung	71
<i>4. Symbolisch gebundene Libido</i>	80
Die beiden Grundtriebe hinter Erkenntnis und Motivation	81
Erkenntnis als Triebbesetzung	96
<i>Zwischenspiel: Vorläufige Zusammenfassung</i>	108
Der Aufbau von Objekt und Symbol	108
Libidinöse Besetzung von Objekten und Symbolen	109
Das Lustprinzip und der Eros	110
Das Prinzip der Abschließung und der Todestrieb	110
Urverdrängung und das unbewußte Es	111
Bewußtsein, Logik und das sozialisierte Ich	112
<i>5. Symbole: Schlüssel zur Menschwerdung</i>	115
Die Anpassung der menschlichen Psychologie an persönliche Beziehungen	117
Kindheit und Menschwerdung	128

6. <i>Symbole, Biologie und logische Notwendigkeit</i>	135
Die Koordination symbolischer Aktionen	138
Evolution und Erkenntnis	151
Der Ursprung der logischen Notwendigkeit	157
7. <i>Logik und Begierde</i>	169
Logik: die Moral des Symboldenkens	171
Erkenntnis als Logik versus Erkenntnis als Begierde	179
Nachwort zur deutschen Ausgabe	190
Literatur	194
Register	198